

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 28.01.2025

Zu Ö 4 Haushaltsplanentwurf 2025 einschließlich Finanzplanung bis 2028 geändert beschlossen FB 36/0555/WP18

Zu Beginn der Beratungen zu Top 4 verteilen die Fraktionen „DIE LINKE“, „Die Zukunft“ und die Fraktion von „SPD“ und „Die Grünen“ Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2025.

Ratsfrau Brinner äußert, dass sie sehr zufrieden mit dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2025 sei, der eine „Sozialdemokratische und Grüne Handschrift“ trage. Es gäbe daher nur wenige Änderungswünsche.

Ratsherr Wagner geht auf die einzelnen vorgelegten Änderungswünsche ein und gibt einige Erläuterungen.

So wünsche man sich 60.000 Euro jährliche für Flächenentsiegelung auf städtischen Grundstücken.

Auch für das Thema „Essbare Stadt“ möchte man Mittel bereitstellen.

Man wünsche sich ein Gutachten zu Fluglärm und weist darauf hin, dass es sich um ein grenzüberschreitendes Thema handele.

Herr Dr. Nositschka erläutert die von seiner Fraktion eingebrachten Änderungswünsche.

Man wünsche sich, dass für die Baumpflanzungen mehr Geld bereitgestellt würde.

Weiterhin wünsche man sich die Erhöhung des Zuschusses für das Ökologie-Zentrum.

Ebenso wünsche man Erhöhungen bei den Zuschüssen für das „Welthaus“ und das „Eine Welt Forum“.

Ratsherr Stettner erläutert im Detail die von seiner Fraktion eingebrachten Änderungswünsche.

Er geht auch auf die Vorschläge der anderen Fraktionen ein und gibt hierzu Erläuterungen.

Ratsherr Kiemes erläutert, dass die CDU auch in Betracht der sehr angespannten Haushaltslage keine Änderungswünsche eingebracht habe.

Auch er geht mit Erläuterungen auf die vorab vorgelegten Änderungsvorschläge der Fraktionen ein.

Ratsherr Blum nimmt zu einigen Änderungsvorschlägen Bezug. Er erwähnt die angespannte Haushaltslage der Stadt und dass diese Berücksichtigung finden müsse.

Es erfolgen noch einige Redebeiträge bevor die Ausschussvorsitzende über die vorgelegten Änderungsvorschläge einzeln abstimmen lässt.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 28.01.2025: Haushaltsplanberatungen 2025

1. Der Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2025 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen:

	Maßnahme	Produkt(e)		Veränderung 2025	Veränderung 2026	Veränderung 2027	Veränderung 2028
1	Erhöhung Zuschuss Ökologie-Zentrum	140101 Umweltschutz – 1-140101-900-2	K	2.000	2000	2000	2000
2	Erhöhung Zuschuss Welthaus – Eine Weltforum (Gesamt 43.000; davon Welthaus 28.000 und Eine-Weltforum 15.000)	4-140101-933-8 - Welt- haus _ Eine Welt Forum	K	33.000	33000	33000	33000
3	Verlängerung Modellprogramm Fassadenbegrünung (IKSK)	140101 Umweltschutz – 4-140101-944-2	k	0	100.000		
4	Sanierung der Brücke „an der Kläranlage“ Haaren/Eilendorf	Neu	i	180.000			

zu 1. Erhöhung Zuschuss Ökologie-Zentrum

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig**

zu 2. Erhöhung Zuschuss Welthaus – Eine Weltforum (Gesamt 43.000; davon Welthaus 28.000 und Eine-Weltforum 15.000)

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 1 Enthaltung**

zu 3. Verlängerung Modellprogramm Fassadenbegrünung (IKSK)

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 1 Enthaltung**

zu 4. Sanierung der Brücke „an der Kläranlage“ Haaren/Eilendorf

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig**

BESCHLUSSVORSCHLAG

**Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 28. Januar 2025:
Haushaltsplanberatungen**

	Maßnahme	PSP-Element	Veränderung 2025	Veränderung 2026	Veränderung 2027	Veränderung 2028
1	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	PSP 4-130101-919-5	+500.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000
2	Zuschuss Ökologie-Zentrum	PSP 1-140101-900-2	+2.000			
3	Welthaus (auf 28.000) _ Eine Welt Forum (auf 15.000) (PSP 4-140101-933-8	+33.000			

Danach lässt die Ausschussvorsitzende über den Änderungsvorschlag zu 1 abstimmen.
Die Punkte 2 und 3 sind mit den im Änderungsvorschlag der Fraktion von SPD und Die Grünen identisch.
Hierüber wurde bereits abgestimmt.

1. Baumpflanzungen im Stadtgebiet
Abstimmungsergebnis:
Bei 1 Ja Stimme, mehrheitlich abgelehnt



Haushaltsforderungen Fraktion DIE Zukunft Haushalt 2025

1. Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzierungspläne sowie die Produktdatenblätter der beratenden Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2025 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Lfd Nr.	PSP	Name	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Unsere Forderung 2025	Differenz	Ansatz 2025 neu	Ansatz 2026 neu	Ansatz 2027 neu	Ansatz 2028 neu
1		PR Maßnahmen für Fassadenbegrünung	20.000 €	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
2		Flächenentsiegelung städtischer Grundstücke	0 €	0 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
3		Essbare Stadt	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4		Gutachten Fluglärm	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Änderungsvorschläge der Fraktion „Die Zukunft“ einzeln abstimmen.

1. PR Maßnahmen für Fassadenbegrünung
Abstimmungsergebnis:
Bei 1 Ja Stimme, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt
2. Flächenentsiegelung städtischer Grundstücke
Abstimmungsergebnis:
Bei 1 Ja Stimme, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt

3. Essbare Stadt
Abstimmungsergebnis:
Bei 1 Ja Stimme, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt
4. Gutachten Fluglärm
Abstimmungsergebnis:
Bei 1 Ja Stimme, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende lässt über den folgenden Teil des Beschlussvorschlags abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt die Teilergebnispläne und die konsumtiven Teilfinanzpläne (ausschließlich der der Personalaufwendungen) der ihm zugeordneten Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2025 mit dem Finanzzeitraum 2026-2028 inkl. der Veränderungsnachweisung und in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen, 1 Enthaltung

Über folgenden Beschlussvorschlag wird dann ebenfalls gesondert abgestimmt:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt darüber hinaus, die in den Teilfinanzplänen veranschlagten Investitionen (für die Jahre 2025 – 2028) und die Verpflichtungsermächtigungen der ihm zugewiesenen Produkte unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweisung und in der Sitzung beschlossener Einzelveränderungen.

Er beschließt die Produktblätter in der vorgelegten Form einschließlich in der Sitzung beschlossener Einzelveränderungen.

Er nimmt außerdem die Übersicht über die aufgrund § 13 KomHVO NRW nicht in die Investitionsplanung aufgenommenen Maßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig